

Kommunalwahl 2014

Herzlich willkommen zu unserer Wahlschlussveranstaltung





Im Namen der Kandidaten der FBL darf ich Sie ganz herzlich zu unserer Wahlschlussveranstaltung 2014 begrüßen.

In der folgenden Präsentation möchte ich Ihnen in kürze die wichtigsten Ziele der FBL noch einmal aufführen.

Sollten sich Fragen zu den einzelnen Themen ergeben bitte ich Sie, diese am Ende der Präsentation an mich und mein Team zurichten.

Zum Nachlesen können Sie die ausgelegten Flyer gerne mit nach Hause nehmen.



Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ ein weiteres Zusammenwachsen von Laufen und Oberndorf

Eine gemeinsame Höhen- sowie Tonnagebeschränkung zum Schutze unserer historischen Länderbrücke muss bis zur Realisierung einer neuen Brücke unbedingt zusammen mit Oberndorf umgesetzt werden.

Die gemeinsame Suche nach einem geeigneten Standort für die notwendige neue Salzachbrücke muss dringend wieder angestrebt werden.

Daher muss am Flächennutzungsplan der Stadt Laufen diesbezüglich wieder gearbeitet werden.



Unsere historische Grenzbrücke darf unter dem stetig steigenden Verkehrsaufkommen nicht zu Schaden kommen!





Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ ein wettbewerbsfähiges und starkes Gewerbe mit hochwertigen

Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Die Ansiedlung von neuem Gewerbe muss unbedingt unterstützt werden, damit noch mehr Laufener die Möglichkeit haben vor Ort zu arbeiten!
Gewerbesteuereinnahmen sind für eine zukunftsfähige,
Stadtentwicklung immens wichtig!



Die Firma Hörl ist hierfür ein sehr gutes Beispiel!



Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine baldige Realisierung der bereits vom Bundesminister für Verkehr genehmigten Ortsumfahrung





Verkehrszahlen der Dauermessstelle in Mayerhofen (2011) beweisen, dass der Verkehr auf der B 20 im Bereich Laufen nachweisbar um vieles mehr geworden ist! Daher darf es nach Ansicht der FBL keine Verzögerung bei der Realisierung der Ortsumfahrung geben.

Gesamt pro Tag - 11 764 KFZ

Davon sind 7,4% LKW

Tag: von 6 Uhr - 22 Uhr 10 862 KFZ davon sind 7,1 % LKW

Nacht: von 22 Uhr - 6 Uhr 966 KFZ davon sind 11,5 % LKW



Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ einen bestmöglichen Lärmschutz für die Betroffenen beim Bau der Ortsumfahrung

Heute sind im 100 Meter Korridor 371 Häuser betroffen!

Zukünftig sind im 100 Meter Korridor nur noch 2 Häuser betroffen!





Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine Option Letten im Anschluss an die Ortsumfahrung Laufen





Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ die Förderung der Jugendarbeit, insbesondere in unseren vielen Vereinen





Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine nachhaltige und sparsame Energiewirtschaft unter Ausnützung aller zu Verfügung stehenden regenerativen Energiequellen

... wie z.B. Sonne, Wasser und Wind!







6. März 2014 www.fbl-laufen.de 11



Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine Fortsetzung der Altstadtsanierung







Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs

Dazu gehört die Forderung eines 1 Std. Taktes auf der Bahnstrecke Mühldorf – Laufen - Freilassing







Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine effektive Notarztversorgung, sowie einer Wiederaufnahme der Notfallbereitschaft







Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine zeitnahe Umsetzung des Parkraumkonzeptes





Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ den Bestand unseres gewachsenen Schulstandortes in Laufen und Leobendorf



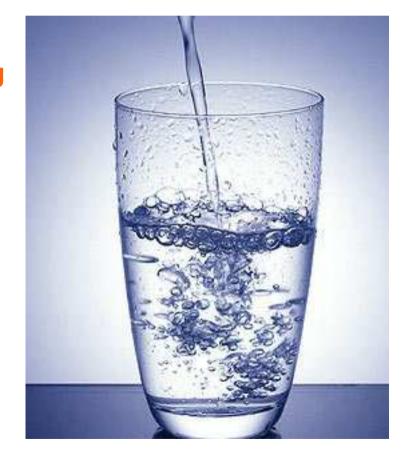


Die Freie Bürgerliste Laufen - FBL steht für

→ eine Wasserversorgung ohne Privatisierung

...keine Kompromisse beim Thema Wasser!

Gute Qualität zu einem bezahlbaren Preis!





Wie Sie durch die lokale Presse und an Infoständen verfolgen konnten, wurde in den letzten Wochen und Tagen der Wahl-Kampf in unserer Gemeinde immer

heftiger.



Hierbei wurden etliche Aussagen getroffen, welche nicht immer der Wahrheit entsprachen und somit von der FBL nicht unkommentiert bleiben können.



Das wichtigste Ziel der FBL war und ist immer, nur das Beste für Laufen zu erreichen. Wenn daraus folgt, dass wir auch gute Vorschläge der CSU mit unterstützen, ist dies immer nur im Sinne unserer Stadt geschehen.

Einen guten Vorschlag abzulehnen, nur weil dieser in den Augen anderer Fraktionen von der falschen Partei gekommen ist, war für die Gruppierung der FBL von Anfang an der falsche Weg.

Nach Ansicht der FBL muss bei jeder Entscheidung das Wohl unserer Gemeinde im Vordergrund stehen und nicht etwa eigene politische Belange!



Die bürgerliche Mitte besteht nicht nur aus der Koalition CSU und FBL. Alle Entscheidungen des Stadtrates müssen immer nur zum Wohle der Bürger und nicht nach Parteiräson gefällt werden.

Dafür nehmen wir in Kauf auch als Steigbügelhalter

der CSU beschimpft zu werden!



Es wird gerne unter den Tisch gekehrt, dass die FBL sehr wohl auch sinnvolle Anträge von anderen Fraktion (nicht nur der CSU) unterstützt hat.

Wie zum Beispiel:

Einführung der Informationsfreiheitssatzung.

Mit den Stimmen der FBL wurde ein Güterterminal in Laufen verhindert.



Unter anderem haben wir auch eine Demo in der Schlossstraße im Rahmen der Mobilitätswoche mit unterstützt. Allerdings muss zu dieser Demo gesagt werden, dass sie ein großer Reinfall war.

Die Fraktion der FBL ist davon ausgegangen, dass der Antragsteller die Veranstaltung gut vorbereiten würden, <u>dem war aber nicht so</u>!

Es gab von der Antrag stellenden Fraktion keine Flugblätter oder Plakate usw.





Es waren nicht einmal die Stadtratsmitglieder der Antrag stellenden Fraktion vollzählig zu dieser Veranstaltung erschienen.

Zur Rechtfertigung für das Misslingen dieser "Demo" suchten die Antragsteller die Schuld bei der Stadtverwaltung. Da der Stadtrat die Demo beschlossen hatte, müsse sich natürlich die Verwaltung um alle Flugblätter, Informationen usw. kümmern.

Von der Stadt gingen sehr wohl Flyer an alle Haushalte.





Die Aussage der BGM Kandidatin Isabella Zuckschwerdt (ufb), sich für einen besseren Umgangston im Stadtrat einzusetzen, kann nur belächelt werden. Sie, die zu allem NEIN sagt und dies oft nicht mal begründen kann, trägt selbst nicht gerade zu einer besseren Stimmung im Stadtratsgremium bei.

Für die FBL gilt nach wir vor der Spruch: So wie man in den Wald hinein ruft, kommt es zurück!

6. März 2014 www.fbl-laufen.de 24



Die FBL durfte schon des Öfteren als Vermittler zwischen den Fraktionen auftreten und war hierbei auch meist erfolgreich.

Wir bedauern es sehr, dass in den letzten 6 Jahren keine Fraktionsführersitzungen mehr stattfanden.

Hier könnten nämlich im Vorfeld schon gewisse Konflikte besprochen und somit ausgeräumt werden.

Es wäre schön, wenn diese in der kommenden Legislaturperiode

wieder eingeführt würden!



Brauchen wir 2 freie Gruppierungen im Stadtrat?

Von Seiten der FBL wurde im Vorfeld der Kommunalwahl jede Bürgerinitiative angesprochen, ob man sich eine Mitarbeit in der Freien Bürgerliste vorstellen könne.

6. März 2014 www.fbl-laufen.de 26



In einem kürzlich verteiltem Brief der Bürgerinitiative

"Ja für Lebensqualität im Rupertuswinkel- Nein zur Salzachbrücke Triebenbach" konnte man lesen:

Das man sich freue die Salzachbrücke bei Triebenbach vorerst verhindert zu haben.

Das könnte im Klartext heißen:

Die Initiative freue sich, dass der Pendlerverkehr in der Altstadt die nächsten Jahrzehnte noch bleibt.

Mitglieder der obig genannten Initiative finden sich unter den Kandidaten

der Grünen und der ufb





U - für unabhängig:

Lokale Politik ist immer <u>unabhängig</u>, von wem sollte sie denn abhängig sein?



Erfreulicherweise wurde der Antrag der FBL auf eine reduzierte Plakatierung einstimmig mit 20:0 im Stadtrat beschlossen. Es wurde eine Selbstverpflichtungserklärung vereinbart, nur auf den vorhandenen und neu bereitgestellten Plakattafeln zu

plakatieren.







– für fair:







Hier möchten wir auf die Plakatierung zur Kommunalwahl hinweisen! Ist eine solche Aktion fair?



D - für bürgernah:

Die Gruppierung der FBL ist schon seit Jahrzehnten dafür bekannt, mit den Bürgern die Zukunft von Laufen zu gestalten. Daher sind in unserem Logo schon lange alle Ortsteile zu finden.

Laufen, Leobendorf, Heining und Triebenbach





Zur Information:

Der Antrag der FBL für die feste Installation von Geschwindigkeitsanlagen an der B 20 (beim Amtsgericht und Praxis Dr. Werner) wurde bereits verwirklicht.





Eine Ampellösung würde die Verkehrsprobleme in der Schlossstraße nicht beheben. Dem Stadtrat wurde von Seiten des Bauamtes erklärt, dass eine Ampellösung zu einem immensen Rückstau auf der Länderbrücke sowie der Freilassingerstraße führen würde. Die dortigen Anwohner wären einer noch größeren Belastung ausgesetzt.







Eine nachhaltige Entlastung der Schlossstraße ist nur mit einer neuen Salzachbrücke zu erreichen!





Kann ein Pendlerparkplatz in Oberndorf die Altstadt von Laufen entlasten?

Nein! Denn.....

die Mitfahrzentrale (MIFAZ) wird leider bei uns in der Region nicht richtig angenommen.

viele Arbeitsplätze sind durch das momentane Angebot des ÖPNV leider nicht erreichbar.

Wer die Bahn nutzen will – macht es bestimmt bereits!

Forderungen sollten nicht ohne Alternative gestellt werden.



Aus Sicht der FBL sind keine schlagzeilenträchtigen Anträge in einer öffentlichen Sitzung notwendig. Plakative Anträge kann jeder schnell stellen!

Für die FBL ist im Unterschied dazu das Ziel wichtiger als die Schlagzeile!

Oft kann dem Bürger auf direktem Weg viel schneller geholfen werden.

Ein Anruf bei der Verwaltung genügt vielmals schon.



Wie soll "shared space" in der Schlossstraße genau funktionieren?

Wenn heute schon trotz Verkehrszeichen viele Verkehrsteilnehmer nicht wissen, wer Vorfahrt hat. Dieses Konzept verlangt viel Fläche, die Autos, Fahrradfahrer und Fußgänger dann gemeinsam nutzen können. Fläche die wir allerdings in der

Schlossstraße nicht haben.





Der Wunsch im Stadtratsgremium nach mehr Transparenz ist einfach oft aus rechtlichen Gründen gar nicht umzusetzen. Z. B. gab es über einen Bürgerhaushalt rege Diskussionen in welchen immer wieder festgestellt werden konnte, dass dieser aus Datenschutzrechtlichen Gründen sehr schwer umzusetzen wäre.

Transparenz wurde in der Stadt Laufen durch viele öffentliche Präsentationen (z.B. bei der Ortsumfahrung, Salzachbrücke und dem Tetrafunk) die letzten Jahre schon sehr groß geschrieben.

Jeder, der Auskunft will, bekommt diese auch, sofern dies aus Datenschutzrechtlichen Gründen möglich ist.



Die FBL hat sich immer dafür eingesetzt, im vernünftigen Rahmen dringend notwendiges Bauland für Familien auszuweisen.

Ebenso war die Innenstadtverdichtung für uns die ganze Zeit wichtig.

Ein gutes Beispiel hierfür ist das "blaue Sonnenhaus" in der Watzmannstraße. Obwohl dieses Haus von einigen Stadtratsmitgliedern außer von der CSU und der FBL vehement abgelehnt wurde, ist es jetzt für alle Kollegen im Stadtrat ein Vorzeigeobjekt.



Warum ist die FBL in der Presse nicht so publik wie andere Gruppierungen?

Für uns ist das Ziel wichtiger als die Schlagzeile.

